

## Wiederaufnahme des Fahrtsegelns im Fahrtsegler-Club Königstein, ein klarer Erfolg!

Vor fast einem Jahr begann der FSC Königstein mit der Planung eines vereinsübergreifenden Segel- und Jugend-Törns, der im August 2021 unter Coronabedingungen erfolgreich endete.

Vier Yachten, gechartert über den FSC Königstein, wurden mit erfahrenen Skippern aus unterschiedlichen Segelvereinen besetzt, die in solch einer Konstellation vorher noch nicht miteinander segelten.

Dazu kamen Teilnehmer/innen aus sechs hessischen Segelvereinen und völlige Segelneulinge, die ein solches Vereinsangebot noch nirgendwo entdeckt hatten.



Ein Schwerpunkt sollte sein, das Fahrtsegeln auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen näher zu bringen. Die Jugendlichen und Auszubildenden wurden bei diesem Törn besonders gefördert. Hierfür wurde eine finanzielle Unterstützung im vierstelligen Bereich bereitgestellt.

Ausgewählt wurde das Segelgebiet Dänemark mit der dänischen Südsee und gestartet wurde in Heiligenhafen.

Die konkrete und coronakonforme Planung oblag dem Sportwart des FSCK und drei weiteren Skippern. Ein abendliches Treffen vor dem Start der Veranstaltung am 21.08.2021 rundete die vorangegangenen Meetings ab und der aktuelle Wetterbericht, die konkreten Absprachen zum Törnverlauf, den Schiffsübernahmen und den örtlichen 3G-Regelungen konkretisierten die Aussicht auf einen erfolgreichen Flottillentörn.



Nach der Yachtübernahme durch die Skipper wurde am Samstag zunächst eine ausführliche Einweisung der Crews in den Umgang mit Boot und Rettungsmitteln durchgeführt. Am späten Nachmittag fuhren dann die Yachten zum ersten Testsegeln raus auf die Ostsee.

Die erste Etappe am Sonntag war Bagenkop an der Südspitze von Langeland. Erste Erfahrungen, gerade für Segelneulinge in Bezug auf Seemannschaft, Bootshandling, Navigation, Manöver, Wind und Welle standen von nun an auf der Tagesordnung der Flottille. Parallel konnte auf der Homepage des FSCK der Törn in einem tagesaktuellen [Blog](#) mitverfolgt werden.

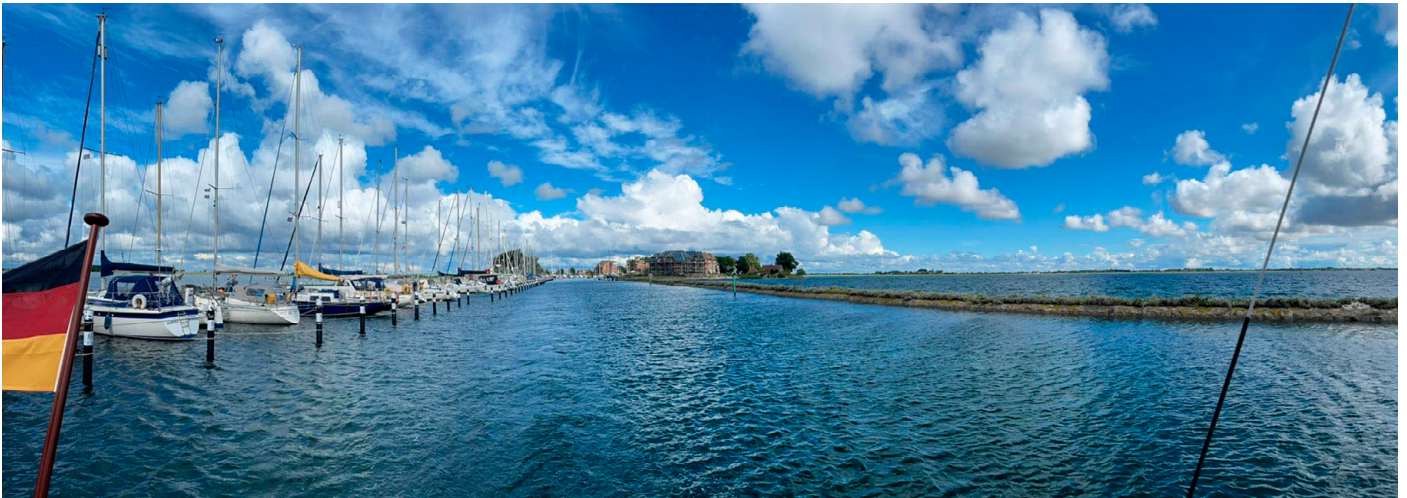
Jeden Tag wurde ein anderer Hafen angelaufen und Wind und Wetter spielten mit.

So ging es von Bagenkop nach Svendborg in den Handelshafen. Überall gab es bei den Landgängen Neues zu entdecken und besonders genossen wurde das abendliche Yachthopping, wenn die Flottille im „Viererpäckchen“ lag.





Ein Teil der dänischen Südsee konnte ersegelt werden. Svendborg, Faaborg, Marstal und Orth auf Fehmarn boten Abwechslung. Vorher gab es reichlich Gelegenheit, besonders bei den kürzeren Schlägen, ausgiebig Manöver und Bootshandling zu üben. Am Freitag standen schon die Rückreise nach Heiligenhafen und die Abgabe der Yachten an.



Der Abschied fiel nicht so leicht, denn es hatten sich schnell Freundschaften gebildet und aus zunächst fremden Teilnehmer/innen waren in kürzester Zeit Crews geworden, die sich für zukünftige gemeinsame Segelaktivitäten begeistern. Von Bord gingen zufriedene Teilnehmer/innen, reicher an Erfahrungen, teilweise mit ersten Seebeinen, einem klaren seglerischen Lernzuwachs und Lust auf Wiederholung einer solchen Veranstaltung als Ergebnis der großartigen, verantwortungsbewussten Planung und Zusammenarbeit von vier Skippern. Die Anregung zur Wiederaufnahme des Flottillensegelns durch den FSCK und die Teamarbeit waren letztendlich der Schlüssel zu einem erfolgreichen und gelungenen Törn.

Ein besonderer Dank des FSCK geht an Denis, Heinrich, Hendrik und Harald mit den Co-Skippern Norbert, Thomas, Uwe, Gilbert und Rolf.

Anzumerken bleibt, dass der Fahrtensegler-Club Königstein vereinsübergreifend offen steht für Segler/innen und alle, die es gerne werden möchten, mit Lust auf das Fahrtensegeln und Skipper, die sich im Team auch einmal für besondere Segeltörns engagieren möchten.

